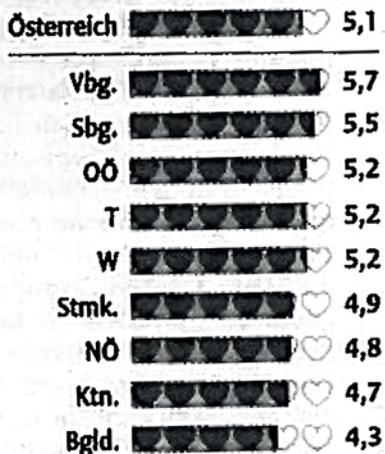
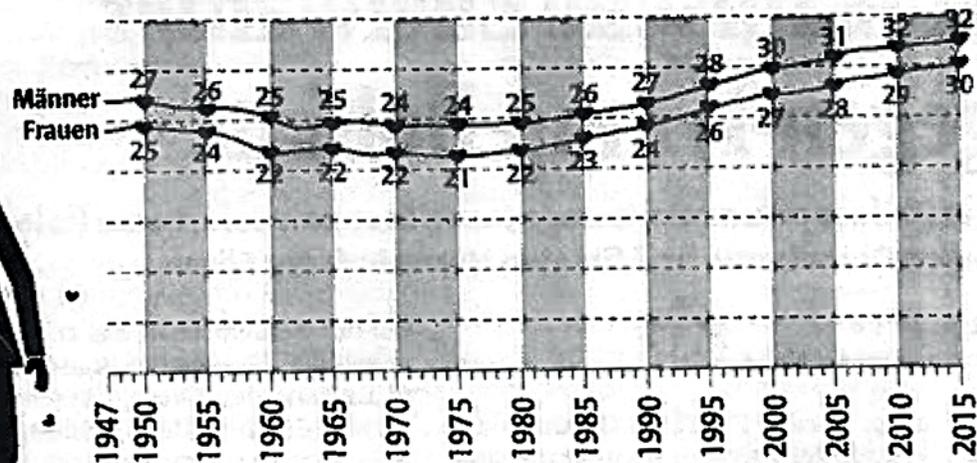


26.4.17

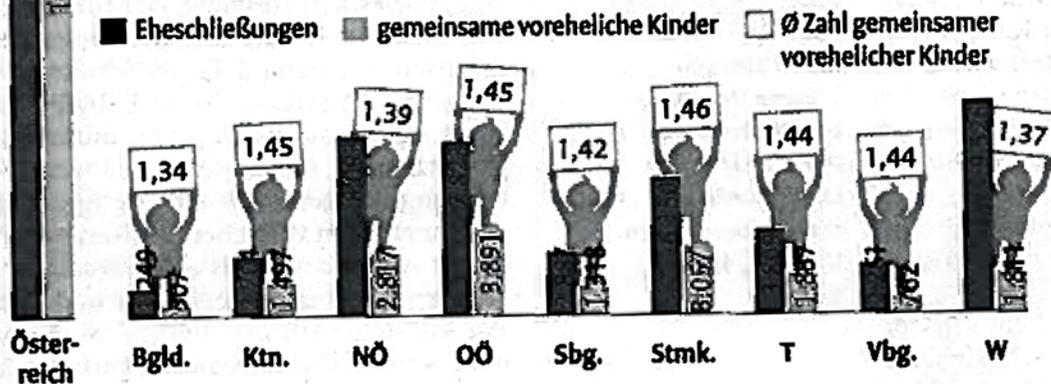
Eheschließungen 2016 vorläufig, je 1.000 der Bevölkerung
(inkl. der im Ausland geschlossenen Ehen von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich)



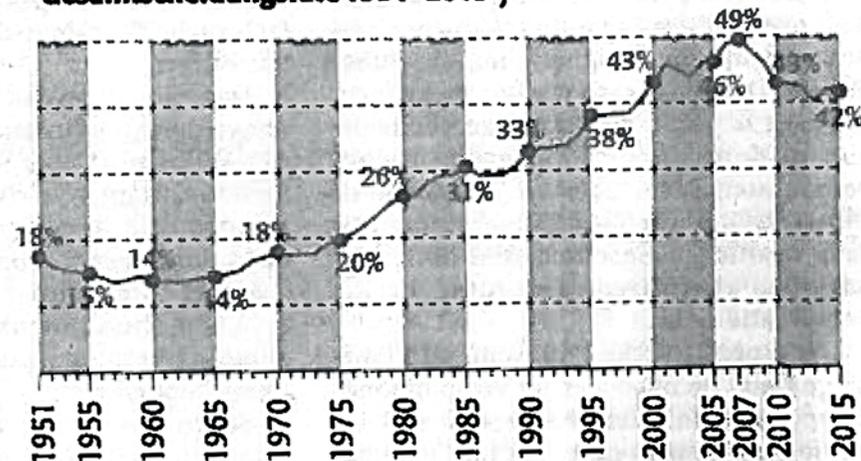
Mittleres Erstheiratsalter 1947–2015¹⁾



Eheschließungen und durch Eheschließung der Eltern legitimierte Kinder 2015



Gesamtscheidungsrate 1951–2015²⁾



Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Statistik der Ehescheidungen. Ab 2015 erstmals inklusive der im Ausland geschlossenen Ehen von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich. 1) Median (die Hälfte der Eheschließenden sind jünger, die Hälfte älter). 2) Die Gesamtscheidungsrate gibt an, wie groß der Prozentsatz der Ehen ist, die durch eine Scheidung (und damit nicht durch den Tod eines der beiden Ehepartner) enden. Basis für die Berechnung der Gesamtscheidungsrate sind die im jeweiligen Jahr beobachteten Scheidungen, die in Beziehung zu jenen Eheschließungsjahrgängen gesetzt werden, aus denen sie stammen (ehedauerspezifische Scheidungsrate).

„Wann heiraten die Österreicher am liebsten und wie lange dauert es bis zur Scheidung?“

Da läuten die Kirchenglocken! Der Mai gilt schließlich als der traditionelle Hochzeitsmonat. Wie oft in Österreich geheiratet wird und wie lange Österreichs Ehen halten, weiß Statistik-Austria-Chef Konrad Pesendorfer.

Falter: Jetzt kommt der Wonnemonat Mai. Heiraten die Österreicher eigentlich immer noch gerne?

Konrad Pesendorfer: Im Jahr 2016 haben einander 44.475 Paare das Jawort gegeben. Für knapp zwei Drittel der Paare war das die beiderseitige Erstehe.

Ist das mehr oder weniger als früher?

Pesendorfer: Die Anzahl der Eheschließungen steigt im Trend leicht an. Hier müssen wir allerdings die zunehmende Bevölkerung und die Tatsache berücksichtigen, dass wir seit 2015 die im Ausland geschlossenen Ehen von Österreichern dazurechnen. In Österreich gab es 2016 pro 1000 Personen der Wohnbevölkerung 4,7 Eheschließungen, zehn Jahre davor waren es 4,5.

In welchen Bundesländern wird denn besonders gerne geheiratet?

Pesendorfer: Über dem Durchschnitt von 4,7 Ehen pro 1000 Einwohner liegen Vorarlberg, Salzburg, Wien, Oberösterreich und Tirol.

Heiraten wirklich die meisten im Mai?

Pesendorfer: Historisch gesehen war der Monat Mai der Heiratsmonat schlechthin.

In den letzten zehn Jahren sehen wir aber eine Aufstellung der Hochzeitstermine über den gesamten Sommer. 2016 war der Juni mit 6112 geschlossenen Ehen der beliebteste Monat, gefolgt von Juli und August. **Und wie steht es mit der vorehelichen Enthaltsamkeit?**

Pesendorfer: Da machen wir natürlich keine exakten Statistiken. Aber immerhin werden im Durchschnitt 1,4 gemeinsame voreheliche Kinder in die Ehe eingebracht.

Wie viele Ehen werden wieder geschieden?

Pesendorfer: Die Scheidungsrate liegt derzeit bei 41,6 Prozent. Mitte der 1950er-Jahre betrug die Scheidungsrate noch rund 14 Prozent. Danach gab es einen kontinuierlichen Anstieg, der 2006 mit 50 Prozent einen Höhepunkt erreichte. Seither sinkt die Scheidungsrate wieder.

Wie lange hält eine Ehe im Durchschnitt?

Pesendorfer: Die mittlere Ehedauer liegt bei knapp elf Jahren. Fast jede vierte Ehe wird

Politik braucht Zahlen

„Zahlen!“ ist eine Serie des Falter. Jede Woche bittet Falter-Chefreporterin **Nina Horaczek** den Chef der Statistik Austria, **Konrad Pesendorfer**, zu einem kurzen Gespräch über neueste Daten, die Politiker kennen sollten, ehe sie Entscheidungen treffen

Diesmal: Eheschließungen in Österreich

aber bereits innerhalb der ersten fünf gemeinsamen Ehejahre wieder geschieden, 87 Prozent der Ehen werden einvernehmlich geschieden.

Wie alt sind die Österreicher bei ihrer ersten Hochzeit?

Pesendorfer: Das mittlere Alter des Bräutigams bei der ersten Ehe liegt heute bei 32,6 Jahren, jenes der Braut bei 30,3.

Und wie war das früher?

Pesendorfer: In den 1970er-Jahren war das mittlere Alter der Braut 21,7 und jenes des Bräutigams 24,4 Jahre. Seither steigt es kontinuierlich an, wobei der Abstand zwischen Männern und Frauen etwas kleiner wird.

Wie sieht es mit den eingetragenen Partnerschaften von Homosexuellen aus? Gibt es da mehr oder weniger?

Pesendorfer: 2016 wurden 475 eingetragene Partnerschaften begründet, das ist eine Steigerung von mehr als zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Knapp die Hälfte davon entfällt auf Wiener.

Gab es auch statistische Ausreißer?

Pesendorfer: Das älteste Brautpaar war im Jahr 2016 gemeinsam 167 Jahre alt: Ein 83-jähriger Mann heiratete eine 84-jährige Frau. Den größten Altersunterschied verbuchte mit 55 Jahren ein 78-jähriger Bräutigam, der eine 23-jährige ehelichte. Umgekehrt war es eine 62-jährige Frau, die einen 29-jährigen Mann heiratete: Altersunterschied 33 Jahre.

INTERVIEW:
NINA HORACZEK



Fastjede vierte Ehe wird innerhalb der ersten fünf Jahre geschieden

KONRAD
PESENDORFER,
CHEF DER
STATISTIK
AUSTRIA